

Expert_innen-Workshop

WEGE IN DIE BERUFSAUSBILDUNG

Wie kann Integration junger Geflüchteter in berufliche Ausbildung gelingen?

19. Juni 2018, 11 – 16 Uhr, Berlin



Zwischen 2015 und 2017 kamen rund 1,4 Millionen Menschen nach Deutschland und stellten einen Asylantrag. Viele von ihnen sind aus Konflikt- und Bürgerkriegsländern geflüchtet. Eine Rückkehr in absehbarer Zukunft scheint unwahrscheinlich. Für diejenigen unter ihnen, die noch Jugendliche oder junge Erwachsene sind, ist eine Berufsausbildung eine der Möglichkeiten ihr Leben zu gestalten und eine berufliche Perspektive in Deutschland zu entwickeln. Da trifft es sich gut, dass viele Betriebe und die Arbeitgeberverbände darüber klagen, dass sich zu wenige Auszubildende finden. Zur Wahrheit gehört aber auch: 2017 blieben bundesweit rund 80.000 Ausbildungsplatzsuchende erfolglos. Besonders schlechte Karten haben Bewerber_innen mit Migrationshintergrund. Sie münden selbst dann seltener erfolgreich in eine duale Berufsausbildung ein, wenn sie über die gleichen Schulabschlüsse verfügen wie diejenigen ohne Migrationshintergrund.¹

¹ Vgl. Beicht, U. (2017). Ausbildungschancen von Ausbildungsstellenbewerbern und -bewerberinnen mit Migrationshintergrund. Aktuelle Situation 2016 und Entwicklung seit 2004. Fachbeiträge im Internet. Bonn: BIBB.

Wie kann also sicher gestellt werden, dass möglichst alle jungen Geflüchteten, die eine Ausbildung machen möchten, eine Möglichkeit dazu finden und ihre Ausbildung dann auch abschließen können?

In diesem Workshop geben Expert_innen einen Einblick in ihre Forschungsergebnisse zu dieser Frage. Ziel des Workshops ist es, diese mit den Praktiker_innen in diesem Themenfeld aus Verwaltung, Berufsschulen, Betrieben und Politik gemeinsam zu diskutieren und darauf hinzuwirken, dass die Rahmenbedingungen für einen Ausbildungserfolg junger Geflüchteter bestmöglich gesetzt werden.

Herzlich laden wir – die Friedrich-Ebert-Stiftung und das Bundesinstitut für Berufsbildung – Sie zu diesem Workshop ein

SUSAN JAVAD

Leiterin des Gesprächskreises Migration und Integration,
Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)

CAROLINE NEUBER-POHL

Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Qualifikation,
berufliche Integration und Erwerbstätigkeit (BIBB)

TAGUNGSINFORMATIONEN

TAGUNGSLEITUNG

Susan Javad

Leiterin des Gesprächskreises Migration und Integration,
Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)
susan.javad@fes.de, Tel:030 26935–8313

Caroline Neuber-Pohl

Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Qualifikation,
berufliche Integration und Erwerbstätigkeit (BIBB)
neuber-pohl@bibb.de, Tel:0228 107–1363

Informationen zur Abt.Wirtschafts- und Sozialpolitik und zum
Gesprächskreis Migration und Integration: www.fes.de/wiso
Informationen zur BIBB: www.bibb.de

TAGUNGSORGANISATION

Jana Weber

Friedrich-Ebert-Stiftung
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik
Hiroshimastraße 17
10785 Berlin
Jana.Weber@fes.de
Tel.: 030 26935–8314
migint@fes.de

[ANMELDUNG](#)

Expert_innen-Workshop
WEGE IN DIE BERUFAUSBILDUNG
Wie kann Integration junger Geflüchteter
in berufliche Ausbildung gelingen?

Friedrich-Ebert-Stiftung
Haus 2, Raum 6.01
Hiroshimastraße 28
10785 Berlin-Tiergarten

Programm

11:00 Uhr
BEGRÜBUNG UND EINFÜHRUNG IN DEN WORKSHOP

Susan Javad, Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)
Dr. Mona Granato, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

11:15 Uhr
NACHFRAGEN UND DISKUSSION

DIE CHANCEN JUNGER GEFLÜCHTETER AUF DEM AUSBILDUNGSMARKT IM KONTEXT: ZWEI EINBLICKE AUS DER FORSCHUNG

Welche Voraussetzungen bringen die jungen Menschen mit?

- *Vorbildung und Bildungsaspirationen junger Geflüchteter*
Dr. Elisabeth Liebau, Deutsches Institut für Wirtschaftspolitik (DIW)
Ergebnisse der IAB-BAMF-SOEP-Geflüchtetenbefragung

*Welche Faktoren unterstützen den Übergang junger Geflüchteter
in die berufliche Ausbildung?*

- *Übergänge junger Geflüchteter in berufliche Ausbildung*
Stephanie Matthes (BIBB)
Ergebnisse der BA/BIBB-Migrationsstudie

Moderation: **Prof. Dr. Gerhard Bosch**, Institut für Arbeit und Politik (IAQ)

12:30 Uhr

Mittagspause

13:00 Uhr
PARALLELE SESSIONS

I – Berufswahl: **IN WELCHEN BERUFEN FINDEN JUNGE GEFLÜCHTETE ZUGANG ZUR BETRIEBLICHEN AUSBILDUNG?**

Berufswahl geflüchteter Ausbildungsplatzbewerber

Alexander Christ (BIBB)
Ergebnisse der BA/BIBB-Migrationsstudie

Bericht aus der Praxis

Ulrike Stodt, „Chance Plus“, Deutsche Bahn

Moderation: **Dr. Monika Betschneider** (BIBB)

Berichterstatter: **Dominik Schütte**, Institut Technik und Bildung,
Universität Bremen (ITB)

II – Wege in Ausbildung:

WIE GESTALTEN SICH DIE ÜBERGÄNGE GEFLÜCHTETER IN BERUFLICHE AUSBILDUNG UND WELCHE ROLLE SPIELEN DAEBI DIE BERUFLICHEN SCHULEN?

Junge Geflüchtete an beruflichen Schulen in Bayern

Maria Simml, Technische Universität München
Ergebnisse aus dem Modellprojekt
„Perspektive Beruf für Asylbewerber und Flüchtlinge“

Bericht aus der Praxis

Dr. Sven Mohr, Stellvertretender Bundesvorsitzender,
Bundesverband der Lehrkräfte für Berufsbildung (BVLB)

Moderation: **Dr. Mona Granato** (BIBB)

Berichterstatter: **Andreas Wille** (FES)



→ FORTSETZUNG: PARALLELE SESSIONS

III – Rahmenbedingungen, Angebote & Koordinierung vor Ort:
WELCHE STRUKTUREN WERDEN BENÖTIGT, DAMIT DER EINSTIEG FÜR MÖGLICHST VIELE JUNGE GEFLÜCHTETE IN EINE AUSBILDUNG GELINGT?

Angebotsstruktur & kommunale Steuerung in der Vorbereitung junger Geflüchteter auf berufliche Ausbildung

Frank Neises (BIBB)

Vernetzung der Akteure und Kooperation in der Vorbereitung junger Geflüchteter auf die berufliche Ausbildung

Sybille Stöbe-Blossey (IAQ)

Ergebnisse des Projekts „Kooperation von Akteuren vorbeugender Sozialpolitik“

Bericht aus der Berliner Praxis

Lars Düsterhoft, MdA Berlin, Sprecher für Arbeit in der SPD-Fraktion Berlin

Moderation: **Susan Javad** (FES)

Berichterstatterin: **Caroline Neuber-Pohl** (BIBB)

14:30 Uhr

Kaffeepause

14:45 Uhr

BERICHT AUS DEN SESSIONS MIT RÜCKFRAGEN & DISKUSSION

Berichterstatter_innen aus den Sessions I–III

Moderation: **Prof. Dr. Gerhard Bosch** (IAQ)

15:30 Uhr

EIN AUSBlick AUF DIE AKTUELLE LEGISLATORPERIODE

Welche Bedeutung kommt dem Thema berufliche (Aus-)Bildung junger Geflüchteter in der Politik der Bundesregierung zu?

Kerstin Griese, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Arbeit und Soziales

16:00 Uhr

Ende des Workshops

Ausklang bei Kaffee und Kuchen

TAGUNGSSORT

Friedrich-Ebert-Stiftung

Haus 2, Raum 6.01

Hiroshimastraße 28

10785 Berlin

Telefon am 19.06.2018: 0172 2035368

Wir bitten um Anmeldung bis zum 11.5.2018 per E-Mail: migint@fes.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte rechtzeitig vor der Veranstaltung an uns.

ANFAHRT



Bus 100, 187 bis Haltestelle Lützowplatz, Bus M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg, Bus 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße
Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.